

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 15. Oktober 2020 09:32

[Kathrin88](#) : Du machst dir viel zu viele Sorgen. Über ein Internetforum kann man nicht beurteilen, ob das nun krankhaft ist, oder nicht. Mein gefühlsmäßiger Tipp (mehr nicht, habe keine Ahnung und kenne dich nicht), wäre, psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Dass du das wegen der Verbeamtung nicht möchtest, kann ich verstehen. Ich kann auch verstehen, dass man auf den Rat "deine Gesundheit steht an erster Stelle" nicht gerne hört, wenn man noch nicht verbeamtet ist (und derjenige, der diesen Rat gibt, aber vielleicht schon).

Aber du musst dir halt überlegen - und das kannst nur du alleine und niemand, der im Internetforum deine Beiträge gelesen hat - wie groß dein Leidensdruck ist. Mir kommt es so vor, als würden dich die Ängste nahezu lahmlegen. (Auf die Idee beim Arzt anzurufen, und zu fragen, ob man einen neuen Termin vereinbaren soll, oder ob das nicht notwendig ist, sollte man eigentlich von alleine kommen. Dass dir das anscheinend nicht eingefallen ist, würde mir zu denken geben. Aber nochmal: ich kenne dich nicht und kann das nicht beurteilen.)

Und natürlich darfst du dir eine Zweitmeinung einholen. Mehr hast du aus meiner laienhaften Sicht auch nicht gemacht, ausser, dass du vielleicht beim zweiten Arzt die volle Wahrheit bzgl. deiner Beschwerden hättest sagen sollen. Aber selbst WENN die GKV oder einer der beiden Ärzte dich fragt und dir vorwirft, du hättest was falsch gemacht, dann hast du es nicht besser gewusst und es war keine Absicht (so wirkt es zumindestens auf mich). Wenn jemand nachfragt, spiel mit offenen Karten.

In dem anderen Thread habe ich schon mal geschrieben, dass bei dir ja auch viele Dinge auf einmal zusammengekommen sind und das sicher bei einem Amtsarztbesuch bzw. in einem Gutachten auch eine Rolle spielen wird.